

Juli/August 2015



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**



Foto: Ohlsen | Ev. Kirchentag in Stuttgart

Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.

(Matthäus 5, 37)

Frau und Mann: „Schatz, liebst du mich?“ – „Ja, also, was soll ich sagen, ich meine, natürlich, warum sollte ich dich denn nicht lieben? Auf was für Fragen du aber auch kommst!“

Mutter und Sohn: „Hast du oder hast du nicht?“ – „Was habe ich?“ – „Jetzt tu nicht so unschuldig, du weißt genau, was ich meine. Hast du die Schokolade gestohlen, oder hast du sie nicht gestohlen?“ – „Na ja, nein, also eigentlich nicht. Die war runtergefallen aus dem Regal. Ich habe sie einfach nur aufgehoben, und dann ist sie irgendwie in meine Jackentasche gerutscht ...“

Pfarrer und Bräutigam: „So antworte: Ja, ich will!“ – „Ich weiß eben nicht, das ist ja das Problem. Eigentlich wollte ich immer, aber jetzt, wo es ranrückt, da wird es auf einmal so endgültig, wissen Sie? Vielleicht habe ich ja Bindungsängste, so was soll es doch geben, da kann ich dann auch nichts dafür. Ich bin so unschlüssig. Kann ich vielleicht das Publikum fragen?“

Schwiegermutter und Schwiegertochter (am Telefon): „Was habt ihr denn vor heute Abend? Passt es euch, wenn wir vorbeikommen? Heinz und ich würden euch gern mal wieder sehen!“ – „Das ist aber lieb von euch. Der Kleine ist zwar krank, er hat die ganze Nacht gehustet. Und die Woche war anstrengend, wir hätten uns mal auf einen ruhigen Tatort-Abend gefreut. Aber wenn ich meinen Mann schnell einkaufen schicke, dann kann ich noch was kochen bis dahin. Ich werde es schon schaffen, klar, kommt ruhig, gerne!“

Politiker und Öffentlichkeit: „Natürlich muss die Flüchtlingstragödie beendet werden. Wir stehen zu unseren europäischen Werten. Was geschehen ist, macht uns alle sehr betroffen.“ – „Und was wollen Sie konkret unterneh-

men?“ – „Da müssen wir uns mit den anderen Mitgliedsstaaten abstimmen. Nationale Alleingänge wären nur kontraproduktiv ...“

Jesus sagt: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“

Also noch mal: „Stehen Sie zu Ihren Worten?“ – „Ja, wir schicken Boote, auch wenn noch vieles ungeklärt ist. Menschenleben zu retten, hat oberste Priorität!“

„Dann bis heute Abend?“ – „Nein, kommt lieber nächste Woche. Heute brauchen wir Ruhe und Zeit füreinander. Das werdet ihr verstehen.“

„Willst du mich heiraten?“ – „Noch nicht, auch wenn du der wichtigste Mensch für mich bist. Gib mir noch Zeit, ich muss erst Klarheit finden.“

„Hast du wirklich gestohlen?“ – „Ja, es tut mir leid. Ich wollte cool sein und den anderen zeigen, dass ich mich traue. Ich tu's nicht noch mal, versprochen.“

„Liebst du mich?“ – „Ja, ich liebe dich. Aber wir müssen reden und ausräumen, was zwischen uns steht.“

Klar sein. Aufrichtig und ehrlich. Sich selbst und anderen gegenüber. Keine Beteuerungen, keine großen Schwüre, keine Ausreden und Winkelzüge. Ein Lachen ist wirklich ein Lachen, und ein Weinen ist ein Weinen. Mein Ärger darf sein. Dafür kommt auch meine Freundlichkeit von Herzen. Dazu fordert uns das Bibelwort für den Monat Juli auf. Wollen Sie es ausprobieren?

Gute Erfahrungen dabei wünscht Ihnen Ihr
Pfarrer Christoph Eichert

Paulus goes to Stuttgart-Kirchentag 2015

Wie in Worte fassen die vielen Impressionen, Begegnungen, die hochsommerlich aufgeheizte Stadt...? So ein Kirchentag ist im Falle der Paulusgemeinde quasi ein nach Baden-Württemberg verlagertes Gemeindefest durch den glücklichen erstmaligen Umstand, dass Jugendchor, Erwachsenenchor, Solisten und Orchester das gleiche Ziel hatten, um

a) am Freitag, 5. Juni, das Musical „König David“ und

b) am Samstag, 6. Juni, die „Rockmesse in D“ aufzuführen.

So enterte am Donnerstagmorgen der gutgelaunte Jugendchor mit lindgrünen Luther-Umhängetaschen den doppelstöckigen Reisebus (großer Jubel und Schlacht um die 1. Reihe) in Richtung Süden, nachdem alle Instrumente, Noten und Notenständer über den Paulusspielplatz zum Bus getragen worden waren. Am Freitag folgten zwei volle Reisebusse mit erwachsenen Chorsängern und Orchester.

Zur erfolgreichen Aufführung von „König David“ im Theaterhaus kamen selbstverständlich viele Eltern und Freunde aus Halle, auch (fast) ein Heimspiel. „König David“ wurde erfrischend, emotional und mitreißend dargeboten. – Ihr berührt(et) unser Herz! – (Und auch, das kann man ruhig mal sagen: Mütterlicher und väterlicher Stolz blitzte auf.) Die hoch motivierten Jugendlichen agierten, spielten und sangen mit viel Freude.

Das „Paulusgemeindefest“ wurde dann in Leonberg (unserem Quartier) mit 20 Riesenzapfen, Fanta und Bier zusammen mit den frisch eingetroffenen Erwachsenen in Hochstimmung gefeiert. So verbrachten wir bei lauschigen Temperaturen einen fröhlichen Sommerabend. Die Einen hatten ihren Auftritt schon hinter sich (und waren entspre-

chend aufgeputzt), die Anderen noch vor sich.

Am Samstag wurde der Jugendchor winkend von (einigen) Großen verabschiedet, und sechs Stunden später fuhr er – „Jeder hat seine Geschichte“ aus König David singend – in Halle ein, während fast parallel 17 Uhr die Rockmesse in der Markuskirche elektrisierend und erfolgreich aufgeführt und bejubelt wurde.

Drei Busse pro Paulus im Einsatz, beladen mit Pauken, Posaunen und Trompeten, Requisiten, Sopranen, Altistinnen, Tenören, Bässen und viel guter Laune – das konnte doch nur unwahrscheinlich gut werden.

Ein riesengroßer Dank an KMD Andreas Mücksch für die lupenreine Organisation, das Durchhaltevermögen und den Mut für dieses große Projekt (das vielen unvergessen bleiben wird). Dank an alle Mitwirkenden, die auf ihre individuelle Weise zum Gelingen beigetragen haben.

...Und wer hat eigentlich dem Erwachsenenchor gewunken?

Conny Horn

*in Vorfreude auf 2017, ob in Berlin, Eisleben oder ...
und mit Euch!*



Mittelaltertreff

Fahrt nach Hohenthurm

Der markante Bergfried und die Romani-sche Kirche des Schlosses Hohenthurm sind das Ziel der nächsten Reise des Mittelaltertreffs. Der geschichtsträchtige Gebäudekomplex und die neu sanierte Wäldner-Orgel werden uns von Frau Hahn vom Heimatverein Hohenthurm erklärt. Nach einer Andacht und einer Führung wollen wir beim Kaffeetrinken auch wieder ins Gespräch kommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Aktive AutofahrerInnen sind immer herzlich willkommen.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

16.07. | Abfahrt: 14:30 Uhr | Pau



18.-20. September 2015

Familienfreizeit in Schwarzenshof – Jetzt anmelden!

Es rückt näher, das traditionelle Familienfreizeit-Wochenende in Schwarzenshof (bei Rudolstadt/Thür.). Und die Vorfreude wächst bei den Familien, die schon (mindestens) einmal dabei waren. Denn sie wissen, wie schön es dort ist!

Alle Familien, die noch nicht mitfahren, sind besonders herzlich eingeladen, die Gelegenheit zu nutzen, andere Familien aus den Gemeinden der Region beim gemeinsamen Wandern, Singen, Beten, Feiern und Spielen neu oder noch besser kennenzulernen!

Da die ca. 60 Plätze sicherlich auch in diesem Jahr sehr begehrt sind, wird dringend empfohlen, sich rasch anzumelden – entweder telefonisch (s.u.) oder am besten mittels der im Paulusgemeindehaus und in der Pauluskirche ausliegenden Anmeldebögen. Wichtig ist dabei auch, dass keine Familie aus finanziellen Gründen verzichten muss – bitte sprechen Sie mich gegebenenfalls vertrauensvoll darauf an (Tel. 290 55 63).

Freimut Schwerin

Foto: Hamid Mohammad



Hamid Mohammad hat neue schöne Sitzkissen für die Pauluskirche genäht.

Herzlichen Dank!

Termine in der Paulusgemeinde

Mi	01.07.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Mo	06.07.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Di	07.07.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Mi	08.07.	20:00	Arbeitskreis Offene Kirche	Pau
	13.-17.07.		Kinderfreizeit in Rheinsdorf	
Do	16.07.	14:30	Mittelaltertreff: Fahrt nach Hohenthurm (siehe S. 4)	Pau
Di	21.07.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Sa	15.08.	ab 18	Nacht der Kirchen (siehe unten)	Pk
Mi	26.08.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Fr	28.08.	19:30	Konfirmandenelternabend der Klasse 7	Pau
Di	01.09.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage ab 1. Juli: www.paulusgemeinde-halle.de

Gottesdienst zum Begegnungstag für Frauen im pastoralen Dienst vor 1975

Es war ein langer und steiniger Weg, bis Frauen gleichberechtigt neben Männern als Pfarrerinnen arbeiten durften – auch in den beiden Vorgängerkirchen unserer EKM. Daran erinnert ein Begegnungstag für Frauen im pastoralen Dienst vor 1975 am Mittwoch, dem 1. Juli in Halle.

Der Begegnungstag beginnt mit einem öffentlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr in

der Pauluskirche. Die Predigt hält Landesbischofin Junkermann, außerdem gestalten Pfarrerin Ritter (Evangelische Frauen in Mitteleuropa) und Kirchenrätin Schaller (Gleichstellungsbeauftragte der EKM) den Gottesdienst mit. Herzliche Einladung dazu!

Pfarrer Christoph Eichert

01.07. | 10:00 Uhr | Pk

15. Nacht der Kirchen

Am Sonnabend, dem 15. August, sind Sie in vielen Kirchen in Halle und Umgebung zur Nacht der Kirchen unter dem Motto „Einladung zum Leben: Alte Pfade, neue Wege“ ab 18 Uhr eingeladen.

In der Pauluskirche gastiert um 20 Uhr und um 22 Uhr die Gruppe „Viertelpoet“ mit ei-

nem rockig-frechen und zugleich lyrisch-liedhaften Programm. Um 21 Uhr zeigt Michael Stabenow den Dokumentarfilm „Halle, wie es einmal war“ Teil 2.

Pfarrer Christoph Eichert

15.08. | ab 18:00 Uhr | Pk

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde		
01.07. Mi	10:00	Gottesdienst zum Begegnungstag für Frauen im pastoralen Dienst vor 1975 (mit Landesbischöfin Junkermann) (siehe Seite 5)	Pk			Mi 01.07.
05.07. 5. So. n. Trin.	09:30	Abendmahlsgottesdienst mit Verabschiedung der Gäste aus Tansania (Eichert)	Pk	11:00	Abendmahlsgottesdienst (Eichert)	5. So. n.Tr. 05.07.
12.07. 6. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst (Neugebauer)	Pk	11:00	Gottesdienst (Neugebauer)	6. So. n.Tr. 12.07.
19.07. 7. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst mit Taufe (Kleemann)	Pk	11:00	Gottesdienst (Kleemann)	7. So. n.Tr. 19.07.
26.07. 8. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst (Kasparick)	Pk	11:00	Gottesdienst (Kasparick)	8. So. n.Tr. 26.07.
02.08. 9. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst (Bartsch)	Pk	11:00	Gottesdienst (Bartsch)	9. So. n.Tr. 02.08.
09.08. 10. So. n. Trin.	09:30	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe (Eichert)	Pk	11:00	Abendmahlsgottesdienst (Eichert)	10. So. n.Tr. 09.08.
16.08. 11. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst (Heyser)	Pk	11:00	Gottesdienst (Heyser)	11. So. n.Tr. 16.08.
23.08. 12. So. n. Trin.	09:30	Gottesdienst (Neugebauer)	Pk	11:00	Gottesdienst (Neugebauer)	12. So. n.Tr. 23.08.
30.08. 13. So. n. Trin.	10:00	„Ganz schön stürmisch!“ Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang (Neugebauer/Opitz)	Pk	11:00	Gottesdienst mit Taufe (Eichert)	13. So. n.Tr. 30.08.
06.09. 14. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk	10:30	„Ganz schön stürmisch!“ Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang (Neugebauer+Team) anschl. Kirchenkaffee	14. So. n.Tr. 06.09.

Bitte beachten Sie die geänderten Anfangszeiten in der Ferien- und Urlaubszeit!

Pau Paulusgemeindehaus | R.-Blum-Str. 11a
 Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22
 Bricc St. Briccius | Pfarrstraße 5

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
 KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1
 PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde

Do	02.07.	14:00	Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70 Jahren aus Heiland und Pankratius	Hei
		17:00	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro	Hei
Mi	08.07.	14-16	Sommerfest des Gemeindenachmittags mit Pfrn. Neugebauer	PMö
		13.-17.07.	Kinderfreizeit in Rheinsdorf	
Sa	15.08.	20:00	Nacht der Kirchen (siehe S. 9)	KMö
Di	18.08.	19:30	GKR-Sitzung Heiland und Mötzlich	PMö
Di	25.08.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Mi	26.08.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Fr	28.08.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert: „Die lachende Königin“ Trompete (Bernd Bartels), Orgel (Josef Müller) und Cello (Sascha Werchau)	KMö
Di	08.09.	19:30	Gemeindeabend: Neue Kirche im neuen Staat? (s. u.)	Hei

Das Café Kroküsschen macht Sommerpause!

Vom 9. Juli bis 27. August findet kein Café Kroküsschen statt.

Nach der Sommerpause laden wir ab dem 3. September wieder jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr zu guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen ein. Es wird erzählt, gerätselt, gesungen und gelacht.

Das Angebot ist offen für jedermann – auch Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören, sind willkommen!

Wir freuen uns, wenn Sie es weiter-sagen oder selbst einmal kommen!

Das Vorbereitungsteam

Gemeindeabend in Heiland Neue Kirche im neuen Staat? Wendeerfahrungen – Hoff- nungen und Enttäuschungen in 25 Jahren

Vor 25 Jahren wurde vieles neu. Manches ist geblieben. Es entstand für unsere Kirche viel Gutes, aber auch ganz neue Herausforderungen.

Zu dem Gemeindeabend am 8. September wird Prof. Altbischof Axel Noack zu Gast in der Heilandsgemeinde sein. Mit ihm wollen wir diese Entwicklung dankbar und kritisch zugleich nachvollziehen.

Wir laden Sie dazu sehr herzlich ein!

08.09. | 19:30 Uhr | Hei

Zur Kirchennacht ein an Halles Stadtrand gedrehter Spielfilm „Das Paradies“ - in Möztlich!

Merkwürdige Szenen spielten sich im Sommer 2013 rund um Möztlich und Tornau ab: Ein altertümliches Motorrad mit Beiwagen knatterte durch die beiden halleschen Ortsteile, falsche Polizisten kontrollierten am Straßenrand einen Gemüsestand, und auf dem Friedhof „spielte“ Pfarrer i.R. Zentner einen Geistlichen. All das hatten Darmstädter Filmstudenten inszeniert, deren „Hauptlager“ sich in der Gartenanlage gegenüber dem Gottesacker befand.

Und in der Kleingartenidylle gibt es noch immer „Das Paradies“, um das sich in dem von den jungen Studierenden geschaffenen Prüfungs-Filmwerk alles dreht. Hochdramatische und auch sehr bewegende Szenen sind in dem Streifen zu sehen, dessen vollständiger Titel „Das Paradies - irgendwo in Brandenburg“ heißt. Drei zwangsweise frühverrentete Männer, die zuvor in einem nach der Wende stillgelegten brandenburgischen Braunkohlentagebau malochten, fanden nunmehr ihr Paradies in einer Schrebergartenidylle, die plötzlich durch einen westdeutschen Investor gefährdet ist ...

Aber die idealen Bedingungen für ihre Außen- und Innenaufnahmen hatten die Filmemacher halt in Halles Nordosten vorgefunden!

Nunmehr ist die Erstaufführung in unserer Stadt zur Kirchennacht am Sonnabend, dem 15. August 2015, um 20:00 Uhr in der Möztlicher St.-Pankratius-Kirche zu erleben. Eine zweite Vorführung ist ca. 21:30 Uhr eingeplant. Sicher wird es dabei lebhafteste Diskussionen mit mindestens zwei der Schöpfer geben, nämlich Benedikt Schulla (Produktionsleitung) und dem aus Halle stammenden Christoph Bockisch (Kamera).

Also herzlich willkommen zur Kirchennacht in Möztlich, die - wie stets bei uns - spannend und unterhaltsam ist sowie dank Laubung am Grillzelt kommunikativ und stärkend.

Odo Lilienthal

15.08. | ab 20:00 | KMö

Trauer um Pfarrer Rudolf Schulze

Am 12. Mai 2015 ist der langjährige Pfarrer der Paulusgemeinde Rudolf Schulze im Alter von 85 Jahren in Berlin verstorben. Pfarrer Schulze war von 1970-1978 Pfarrer der Ev. Paulusgemeinde und zugleich Superintendent von Halle.

Wir gedenken seiner in dankbarer Erinnerung und wünschen seiner Familie Gottes Segen und Beistand in der Trauer.

Der Paulus-Gemeindegemeinderat

Engagement

Patenschaften für Flüchtlinge

Was können wir tun, um Menschen aus anderen Ländern zu unterstützen, die bei uns in Halle Schutz und Aufnahme suchen? Ganz entscheidend sind Patenschaften, also die Begleitung von Kindern, Erwachsenen oder Familien über einen gewissen Zeitraum.

Über Michaela Arndt, Leiterin des evangelischen Jugendmigrationsdienstes und der Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten (Telefon: 0345-47045268, E-Mail: michaela.arndt@stejh.de), werden Patenschaften vermittelt, ebenso auch über Sören Am Ende (Telefon: 0345-2002810, E-Mail: koordinierungsstelle@freiwilligenagentur.de) von der neu eingerichteten Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“ des Kirchenkreises in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur.

Dabei gibt es verschiedene Arten von Patenschaften:

Alltagsbegleitung von Migrantenfamilien: Sie unterstützen (in Absprache mit der Beratungsstelle) Familien im Alltag. Sie helfen, im Haushalt zurechtzukommen, zeigen, welche Unternehmungen in Halle möglich sind und wie Freizeit gestaltet werden kann. Die Kinder freuen sich, wenn Sie mit ihnen spielen oder bei den Hausaufgaben helfen. Auch bei Arztbesuchen oder Einkäufen kann am Anfang Unterstützung nötig sein. Zeitbedarf: zwei bis vier Stunden pro Woche.

Willkommenspaten für Flüchtlingskinder: Sie unterstützen Kinder bei den Hausaufgaben, entdecken gemeinsam Sport- und Freizeitangebote in der Stadt, verbringen Zeit auf dem Spielplatz oder gehen zusammen

in die Bibliothek. Zeitbedarf: zwei bis drei Stunden pro Woche.

Sprachförderung – Deutsch für Migranten: Sie führen, einzeln oder zu zweit, einen Sprachkurs „Deutsch für Anfänger und Fortgeschrittene“ durch. Die Kurse finden ein- bis zweimal wöchentlich in der evangelischen Beratungsstelle oder in den Asylbewerberunterkünften statt, je nach Bedarf für Gruppen oder einzelne Migrantinnen und Migranten. Unterstützung und Einarbeitung durch hauptamtliche Mitarbeiter.

Sprachpatenschaft: Sie helfen einer Migrantin oder einem Migranten durch persönlichen Kontakt und sprachlichen Austausch bei der Integration. Etwa zwei Stunden pro Woche sind wünschenswert.

Nachhilfe für Kinder und Jugendliche: Sie geben einem jungen Migranten oder einer jungen Migrantin Nachhilfeunterricht in den Fächern, die Sie unterrichten können. Zeitaufwand: etwa zwei Stunden pro Woche.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei einer der beiden Einrichtungen.

Außerdem bitte ich Sie, mir oder anderen Mitgliedern unseres Ökumenischen Freundeskreises Flüchtlinge Bescheid zu sagen, wenn Sie eine Patenschaft aufnehmen. Denn wir würden gern – etwa bei der Vorbereitung eines Willkommensfestes – auf Ihre Erfahrungen und Kontakte zurückgreifen!

Pfarrer Christoph Eichert

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

03.07.	Christiane Hach	(70.)
06.07.	Werner Ebert	(91.)
07.07.	Hans-Jürgen Koiki	(70.)
08.07.	Sigrid Breitkopf	(82.)
10.07.	Herbert Troch	(82.)
15.07.	Manfred Frank	(81.)
16.07.	Helmut Schuster	(70.)
18.07.	Elisabeth Fritz	(86.)
21.07.	Gisela Schackniß	(80.)
22.07.	Dr. Manfred Fleischhammer	(87.)
29.07.	Renate Wohlfarth	(81.)
08.08.	Marianne Hirschfeld	(85.)
11.08.	Ulrich Bornschein	(80.)
12.08.	Klaus Bretschneider	(75.)
16.08.	Günther Janusch	(83.)
18.08.	Hadwiga String	(82.)
20.08.	Irmgard Falk	(85.)
22.08.	Harry Kampe	(87.)
23.08.	Ruth Schmücking	(82.)
24.08.	Waltraut Kleffel	(75.)
29.08.	Anita Hohmann	(82.)

in Heiland und St. Pankratius am...

02.07.	Gerda Belger	(75.)
07.07.	Ursula Voigt	(83.)
09.07.	Hans-Peter Keil	(75.)
09.07.	Gerhard Wilde	(89.)
16.07.	Christa Michler	(70.)
17.07.	Helga Spattke	(75.)
19.07.	Irene Rehse	(90.)
25.07.	Gertraude Silkeit	(89.)
27.07.	Doris Winkelmann	(81.)
31.07.	Erika Görtler	(80.)
07.08.	Dr. Ute Willer	(75.)
07.08.	Lotte Reinboth	(86.)
08.08.	Dr. Horst Hindemith	(75.)
11.08.	Edgar Frenkel	(85.)
12.08.	Eberhard Harzer	(75.)
15.08.	Elisabeth Köppe	(87.)
15.08.	Gabriele Timmel	(83.)
19.08.	Eva-Maria Klette	(81.)
22.08.	Christa Zacher	(89.)
26.08.	Emma Hauser	(94.)
29.08.	Margot Stechemesser	(80.)
29.08.	Helene Tornack	(91.)
30.08.	Gerd Berger	(70.)

Den Segen zur Goldenen Hochzeit empfangen am

22.05. Ingrid und Roland Müller (Paulus).

Es wurden getauft am

18.04. Leonore Charlotte Müller (Paulus),

10.05. Luise Helene Clauß (in Heiland),

23.05.

Elisabeth und Jonas Valentin Zirkler
sowie

Jakob Franz, Lukas Gustav und
David Friedrich Zirkler (Paulus).

Einladung zur Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70: 02.07. | 14-16 Uhr | Hei

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet

am 05.03. Frau Marielies Riebesel
im Alter von 80 Jahren (Paulus),

am 20.04. Frau Ingeborg Twardzik
im Alter von 84 Jahren (Heiland),

am 31.05. Rudolf Hundt
im Alter von 88 Jahren (Heiland),

am 07.06. Frau Hanna Haupt
im Alter von 67 Jahren (Paulus).

Regelmäßiges

Paulus	<i>montags</i>	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)	
	<i>dienstags</i>	14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“ 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit	
	<i>mittwochs</i>	14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde	
		14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen	
		15:00 Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.)	16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
		16:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)	17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
	<i>donnerstags</i>	18:00 Posaunenchor	19:30 Orchester
		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)	
		18:00 Uhr Jugendchor	19:00 Junge Gemeinde
	<i>samstags</i>	10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7	
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen. Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)			
Heiland	<i>montags</i>	19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA)	19-21 Uhr Angehörige von AA
	<i>dienstags</i>	15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse	
	<i>mittwochs</i>	20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)	
	<i>donnerstags</i>	14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)	
		09.07.-27.08. Sommerpause	
	19:00 Uhr	Chor (Juli+August Sommerpause)	
St. Pankr.	jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“
	jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702	Kontakte	
	Gemeindekonto	IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL		
	Gemeindebüro Heiland			Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
	St. Pankratius	Vors. d. GKR		Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026
		Gemeindekonto		IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
	Paulus	Vors. d. GKR		Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932
		Gemeindekonto		IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
	Gemeindebüro Paulus			Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
	Bauverein Pauluskirche			IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
	Pfarrer Christoph Eichert			Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)		
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de		
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781		
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542		
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr		
Redaktionsschluss		für September 2015: 01.07.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787		